

das ist der Gipfel!

Vorweg eine wohl nötige Bemerkung: Bei dem hier abgebildeten Zeugniskopf handelt es sich nicht etwa um einen verspäteten Faschingsscherz sondern um einen tatsächlich erfolgten Eintrag im Zeugnis unseres Redakteurs Peter Walther.

Albert-Schweitzer-Schule
Neusprachliches und mathematisch-naturwissenschaftliches
Gymnasium für Jungen
Nienburg/Weser

ZEUGNIS

Schuljahr 19 69/70, 1. Halbjahr

Klasse: 13na

für

Peter Walther

VERHALTEN IN DER SCHULE:

in seiner Neigung zur Kritik fand er nicht die Grenze zwischen Objektivität und Verleumdung u. schädigte dadurch das Ansehen der Schule.

BETEILIGUNG AM UNTERRICHT:

unterschiedlich; er erscheint oft abgelenkt

Versäumte Stunden: 0, davon unentschuldigt 0 Stunden. Verspätet: 3 mal.

Als Peter Walther am letzten Tag vor den Weihnachtsferien wie alle Schüler der Klasse 13 sein Zeugnis in die Hand gedrückt bekam, staunte er nicht schlecht über den Eintrag in der Rubrik 'Verhalten in der Schule': "in seiner Neigung zur Kritik fand er nicht die Grenze zwischen Objektivität und Verleumdung und schädigte dadurch das Ansehen der Schule."

Peter las diesen Eintrag der gesamten Klasse vor, die daraufhin einmütig Empörung zeigte und Herrn Dr. Sch., den Klassenlehrer, zu einer Diskussion bewegte. Herr Dr. Sch. erklärte, daß dieser Eintrag eindeutig auf Peters Artikel über die "Ostdeutsche Woche" in der letzten Ausgabe des Strebergartens zurückgehe. Als Peter konkret wissen wollte, inwiefern er mit seinem Artikel irgendjemanden ver-



„Wer sagt da,
unsere Schule
sei autoritär?“

Mani

